

LEISTER

Deutsch

TRIAC AT



Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland
Tel. +41 41 662 74 74
Fax +41 41 662 74 16
www.leister.com
sales@leister.com

Inhaltsverzeichnis

1. Anwendung	3
1.1 Energieversorgung	3
1.2 Schutzausrüstung	3
1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung	3
1.4 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung	3
1.5 Sicherheitshinweise	3
2. Funktionen	4
3. Technische Daten	4
4. Ihr TRIAC AT	5
4.1 Übersicht Geräteteile	5
4.2 Bedienelement (e-Drive)	5
4.3 Display-Anzeige	6
5. Inbetriebnahme	6
5.1 Gerät an Netzspannung anschliessen (Standby)	6
5.2 Gerät einschalten (Betrieb)	6
5.2.1 Temperatur einstellen	7
5.2.2 Luftmenge einstellen	7
5.2.3 Betriebsspannung prüfen	7
5.2.4 Bedienelement (e-Drive) sperren / entsperren	7
6. Ausserbetriebnahme	8
6.1 Gerät ausschalten mit Abkühlfunktion (cool down)	8
6.1.1 Ausschalten abbrechen (zurück zu Betrieb)	8
6.1.2 Ausschalten forcieren (weiter zu Standby)	8
6.2 Gerät ausschalten ohne Abkühlfunktion (direkt zu Standby)	8
6.3 Gerät von Netzspannung trennen	8
7. Konfigurationsmenü	9
7.1 Aufrufen des Menüs	9
7.2 Navigation im Menü	9
7.2.1 Temperatureinheit definieren	9
7.2.2 Arbeitsbereich definieren	9
7.2.3 Eco-Modus definieren	9
7.3 Verlassen des Menüs	10
7.4 Anzeige einer veränderten Grundkonfiguration	10
7.5 Zurücksetzen auf Grundkonfiguration (Reset)	10
8. Warnungen	11
9. Fehler und Fehlercodes	11
10. Wartung und Reparatur	12
10.1 Luftfilter reinigen	12
10.2 Heizelement- und Micatube-Wechsel	12
11. Entsorgung	12
12. Mitgeltende Dokumente	12
13. Konformitätserklärung	13

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres TRIAC AT.

Sie haben sich für ein erstklassiges Heissluftgerät entschieden.

Entwickelt und produziert wurde der TRIAC AT nach dem aktuellen Wissensstand der kunststoffverarbeitenden Industrie.



Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung immer beim Gerät aufzubewahren.

TRIAC AT Heissluftgerät

Mehr Informationen über den TRIAC AT finden Sie auf www.leister.com



1. Anwendung

1.1 Energieversorgung

Verlängerungskabel müssen für den Einsatzort zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sein. Berücksichtigen Sie ggf. den notwendigen Mindestquerschnitt für Verlängerungskabel.

230V~ bis 10m 2 x 1.5 mm ² 120V~ bis 10m 2 x 16AWG
--

Beim Einsatz von **Aggregaten zur Energieversorgung** achten Sie bitte darauf, dass die Aggregate mit FI-Schutzschalter ausgerüstet sind. Für die Nennleistung von Aggregaten gilt die Formel «2 x Nennleistung des Heissluftgerätes».

1.2 Schutzausrüstung

Für die Nutzung des Gerätes empfehlen wir passende Schutzbekleidung zu tragen (Handschuhe, Schürze oder Ähnliches).

1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Dieses Heissluftgerät eignet sich zum Schweißen, Schrumpfen und Formen thermoplastischer Kunststoffe sowie zum Aufheizen und Trocknen.

1.4 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Jede andere oder darüberhinausgehende Nutzung des TRIAC AT gilt als nicht bestimmungsgemäss.

1.5 Sicherheitshinweise

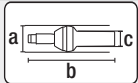
Die Sicherheitshinweise zu diesem Gerät sind im mitgelieferten Dokument «Safety Instructions – Hand Tools» zu finden. Dieses Dokument finden Sie auch bei den Bedienungsanleitungen auf unserer Website.



2. Funktionen

Temperatur	Eingabe in 5°C- / 10°F-Schritten Kaltluftstufe (Heizung AUS)	☰ 7 [5.2.1]
Bereitschaft	Anzeige bei Temperaturabweichung vom eingestellten Sollwert	☰ 6 [5.2]
Luftmenge	Auswahl von fünf Stufen	☰ 7 [5.2.2]
Arbeitsbereich-Einschränkung	Bereich für Temperatur und Luftmenge definierbar. Dadurch können Fehler bei der Anwendung vermieden werden.	☰ 7 [5.2.1]
e-Drive-Sperre	Sperre des Bedienelements. Schutz vor unbeabsichtigter Eingabe.	☰ 7 [5.2.4]
Eco-Modus	Der Eco-Modus ist eine automatische Leistungsreduktion, die zuschaltbar und konfigurierbar ist. Wird das Gerät während der konfigurierten Ruhezeit (d) nicht bewegt, wird die Leistung reduziert (die Temperatur wird gehalten). Durch Bewegen des Gerätes oder Verändern der Parameter wird der Eco-Modus verlassen. Optional startet das Gerät die Abkühlfunktion (cool down) und schaltet aus (Standby), wenn die konfigurierte Verweilzeit (t) im Eco-Modus überschritten wurde.	☰ 8 [6.1]
Abkühlen	Abkühlvorgang mit automatischem Ausschalten (Standby), wenn die Temperatur des Gerätes nahe der Umgebungstemperatur liegt.	☰ 8 [6.1]
Wiederanlaufschutz	Schutz vor Wiederanlauf bei Netzspannungsunterbruch	
Netzspannung	Anzeige der aktuellen Netzspannung	☰ 7 [5.2.3]
Spannungsüberwachung	Warnung bei Unterspannung	☰ 11 [8]
Heizelement-Überwachung	Erkennung bei Heizelementausfall	☰ 11 [9]

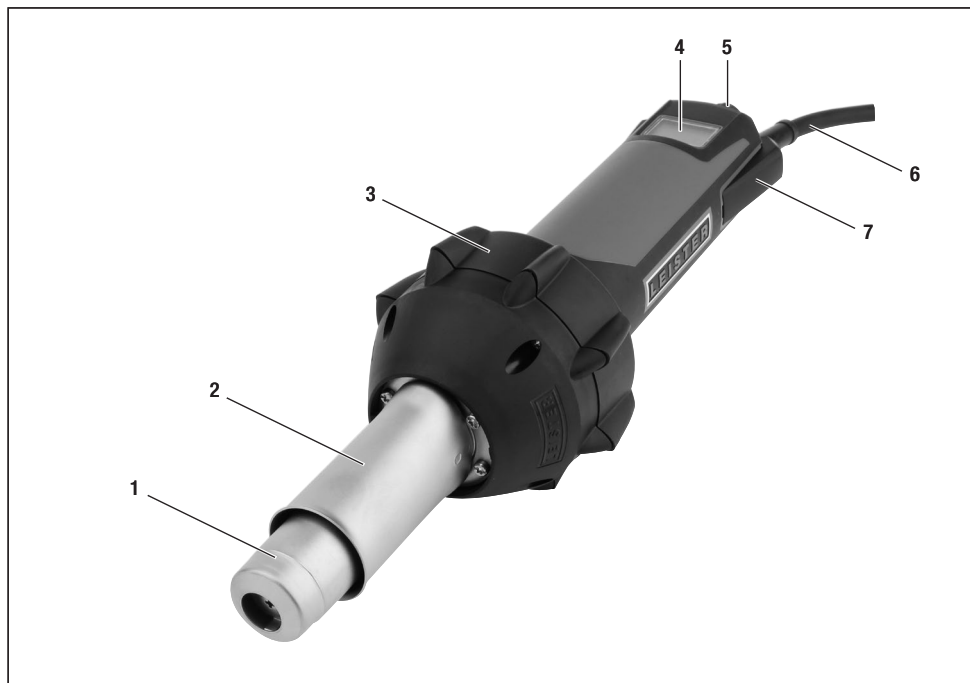
3. Technische Daten

	V~	100	120	220	230
	Hz	50/60	50/60	60	50/60
	W	1500	1600	1600	1600
	°C	40 – 620			
	°F	100 – 1150			
	l/min (20°C)	160 - 240			
	cfm (68° F)	5.7 - 8.5			
	dB (A)	67 (K = 3)			
	m/s ²	< 2.5 (K = 1.5)			
	kg	1.02			
	lbs	2.2			
	a) ø mm / inch	90 / 3.5			
	b) mm / inch	338 / 13.3			
	c) ø mm / inch	56 / 2.2			
		    			

Technische Änderungen vorbehalten.

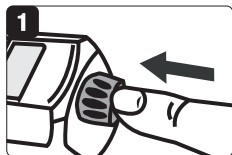
4. Ihr TRIAC AT

4.1 Übersicht Geräteteile

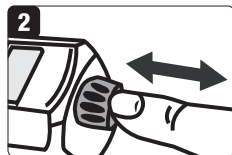


- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Heizelementrohr | 5. Bedienelement (e-Drive) |
| 2. Schutzrohr | 6. Netzanschlussleitung |
| 3. Softummantelung für rutschsichere Ablage | 7. Luftfilter |
| 4. Display | |

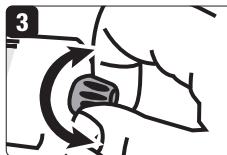
4.2 Bedienelement (e-Drive)



lang drücken (>1s)

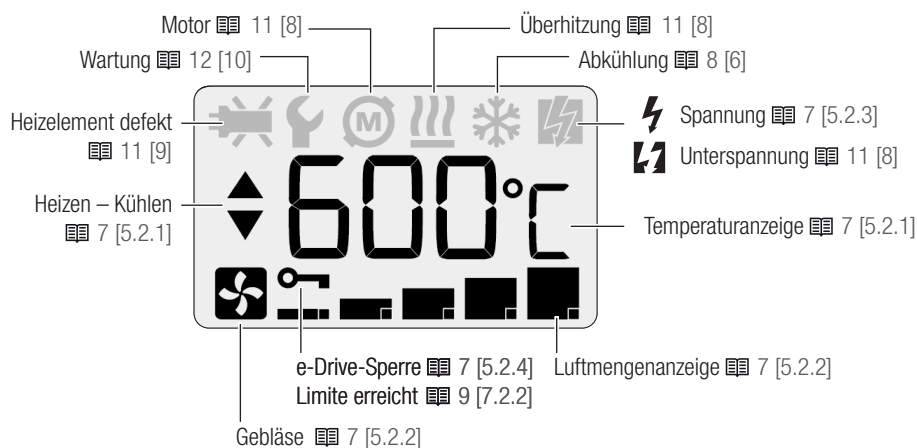


kurz drücken (<1s)



drehen

4.3 Display-Anzeige



5. Inbetriebnahme

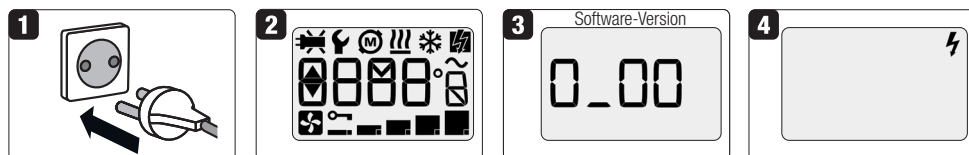
5.1 Gerät an Netzspannung anschliessen (Standby)



Gefährliche Spannung, Lebensgefahr bei Beschädigungen an Kabel oder Netzstecker. Vor Inbetriebnahme Netzanschlussleitung und Netzstecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung prüfen.



Nennspannung, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung vor Ort übereinstimmen.



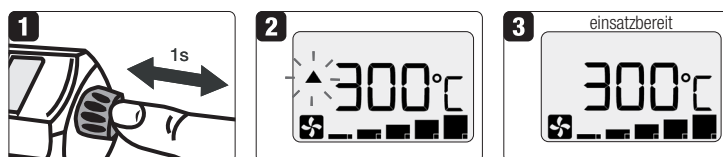
5.2 Gerät einschalten (Betrieb)



Brand- und Verbrennungsgefahr

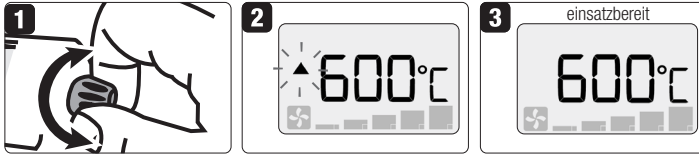
Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren, denn es besteht Verbrennungsgefahr. Heissluftstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.

Durch langes Drücken des e-Drive schaltet das Gerät ein. Das Gerät heizt bis zum zuletzt eingestellten Sollwert auf. Wird keine Temperaturabweichung mehr angezeigt (blinkender Pfeil), ist das Gerät einsatzbereit.



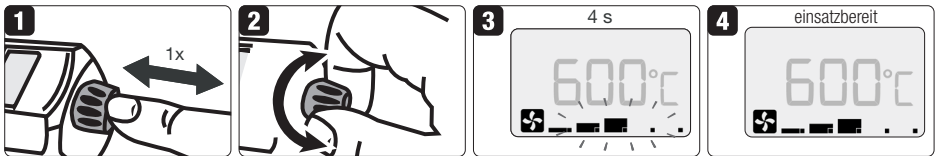
5.2.1 Temperatur einstellen

Durch Drehen des e-Drive kann direkt die Solltemperatur eingestellt werden. Wird keine Temperaturabweichung mehr angezeigt (blinkender Pfeil), ist das Gerät einsatzbereit.



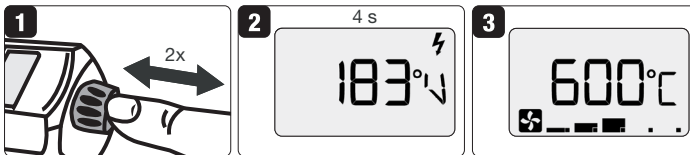
5.2.2 Luftmenge einstellen

Durch kurzes Drücken des e-Drive beginnt die Luftmengenanzeige zu blinken. Durch Drehen des e-Drive kann nun die Luftmengenstufe verändert werden. Folgt keine weitere Eingabe, wird dieser Eingabemodus nach vier Sekunden automatisch verlassen.



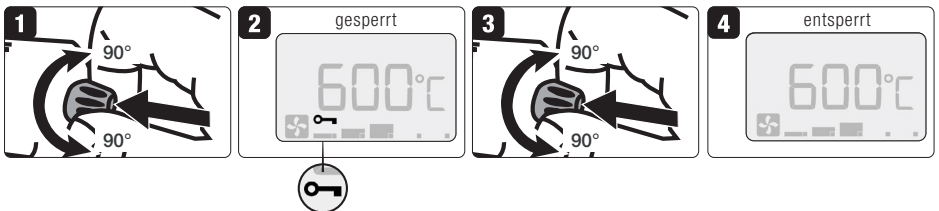
5.2.3 Betriebsspannung prüfen

Durch zweimaliges, kurzes Drücken des e-Drive wird die aktuelle Betriebsspannung angezeigt. Nach vier Sekunden wird dieser Anzeigemodus automatisch verlassen.



5.2.4 Bedienelement (e-Drive) sperren / entsperren

Um die Einstellung durch versehentliches Berühren des e-Drive zu schützen, kann die Eingabe über den e-Drive gesperrt werden. Durch gleichzeitiges Drücken und Drehen nach links und rechts um mindestens 90° wird die Sperre ein- oder ausgeschaltet.



6. Ausserbetriebnahme

6.1 Gerät ausschalten mit Abkühlfunktion (cool down)

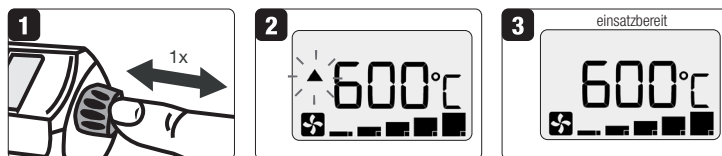
Durch langes Drücken des e-Drive während dem Betrieb wird die Abkühlfunktion gestartet.

Das Gerät schaltet automatisch aus, wenn die Temperatur des Gerätes nahe der Umgebungstemperatur liegt.



6.1.1 Ausschalten abbrechen (zurück zu Betrieb)

Durch kurzes Drücken des e-Drive während dem Abkühlvorgang wechselt das Gerät zurück in den Betrieb.



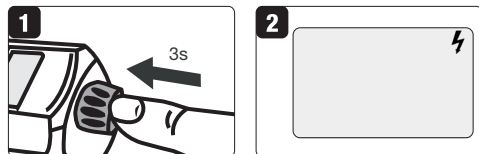
6.1.2 Ausschalten forcieren (weiter zu Standby)



Brand- und Verbrennungsgefahr

Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren, denn es besteht Verbrennungsgefahr.
Gerät nach Gebrauch abkühlen lassen.

Durch sehr langes Drücken des e-Drive während dem Abkühlvorgang wechselt das Gerät in den Standby-Modus (bricht die Abkühlfunktion ab). Vorsicht, das Gerät kann noch sehr heiss sein.



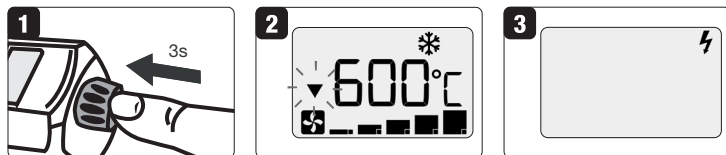
6.2 Gerät ausschalten ohne Abkühlfunktion (direkt zu Standby)



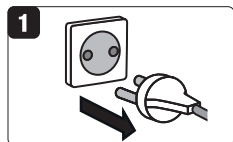
Brand- und Verbrennungsgefahr

Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren, denn es besteht Verbrennungsgefahr.
Gerät nach Gebrauch abkühlen lassen.

Durch sehr langes Drücken des e-Drive während dem Betrieb, wechselt das Gerät in den Standby-Modus (startet nach einer Sekunde für zwei Sekunden die Abkühlfunktion). Vorsicht, das Gerät kann noch sehr heiss sein.



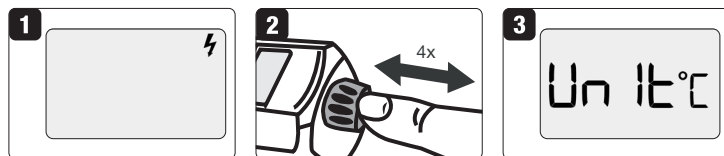
6.3 Gerät von Netzspannung trennen



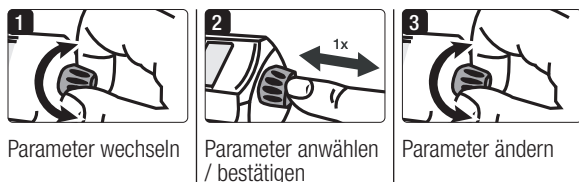
7. Konfigurationsmenü

7.1 Aufrufen des Menüs

Durch viermaliges, kurzes Drücken des e-Drive wird das Menü aufgerufen.



7.2 Navigation im Menü



7.2.1 Temperatureinheit definieren

Temperatureinheit

°C = Celsius

°F = Fahrenheit

7.2.2 Arbeitsbereich definieren

Niedrigste einstellbare Temperatur

OFF → 620°C

Höchste einstellbare Temperatur

620°C → OFF

Niedrigste einstellbare Gebläsestufe

☼ _ _ _ _ _ bis ☼ _ _ _ _ _

Höchste einstellbare Gebläsestufe

☼ _ _ _ _ _ bis ☼ _ _ _ _ _

7.2.3 Eco-Modus definieren

Eco-Modus:

0 = AUS

1 = EIN (Konfigurator)

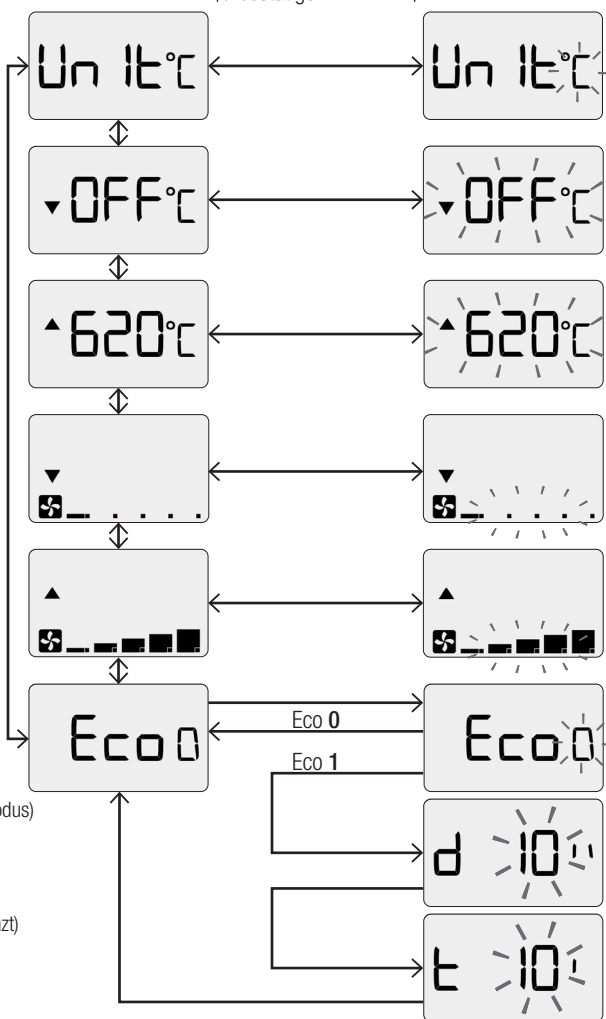
Ruhezeit (d) bis zur Leistungsreduktion (Eco-Modus)

10" → 60" in 5 Sekunden (") Schritten

Verweilzeit (t) im Eco-Modus, bis das Gerät automatisch abkühlt und ausschaltet.

-- = AUS (Verweildauer im Eco-Modus unbegrenzt)

5' → 60' in 5 Minuten (') Schritten

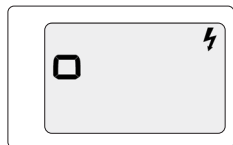


7.3 Verlassen des Menüs

Durch langes Drücken des e-Drive wird das Menü verlassen.



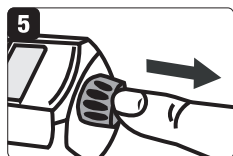
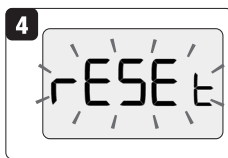
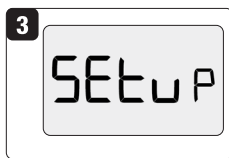
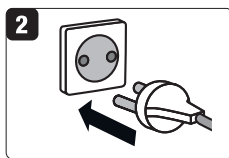
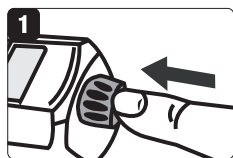
7.4 Anzeige einer veränderten Grundkonfiguration



Gerät mit veränderter Grundkonfiguration

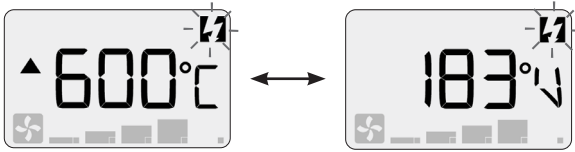
7.5 Zurücksetzen auf Grundkonfiguration (Reset)

Den e-Drive gedrückt halten, das Gerät an Nennspannung anschliessen und warten bis RESET erscheint. Nach dem Loslassen des e-Drive wird der Reset ausgeführt.

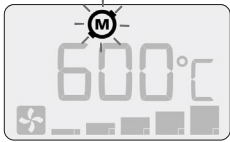


Gerät mit Grundkonfiguration

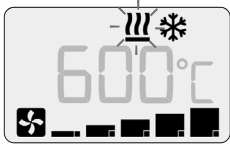
8. Warnungen



Unterspannung → Betriebsspannung prüfen  7 [5.2.3]



Max. Betriebsstunden der Kohlebürsten bald erreicht → Wartung empfohlen
Zuständige Leister-Service-Stelle kontaktieren



Gerät überhitzt (automatisches Abkühlen → Luftdurchfluss prüfen, z.B. Luftfilter reinigen  12 [10.2]),
Düse kontrollieren usw.

9. Fehler und Fehlercodes



Heizelement defekt → Ersetzen  12 [10.1]

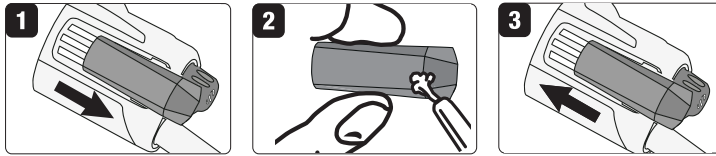


Netzstecker ziehen → nochmals in Betrieb nehmen, bei wiederholtem Auftreten zuständige Leister-Service-Stelle kontaktieren

10. Wartung und Reparatur

Mit Ausnahme der folgenden Anweisungen dürfen Reparaturen ausschliesslich von Leister-Service-Stellen durchgeführt werden.

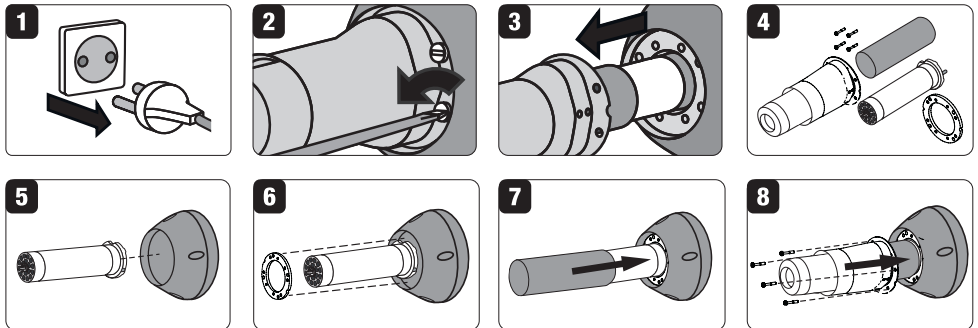
10.1 Luftfilter reinigen



10.2 Heizelement- und Micatube-Wechsel



Gefährliche Spannung, Lebensgefahr beim Öffnen des Gerätes, weil spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



11. Entsorgung



Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie bei der Entsorgung unserer Produkte die nationalen und lokalen Vorschriften. **Für EU-Länder:** Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll.

12. Mitgeltende Dokumente

- Safety Instructions – Hand Tools (Artikelnummer: 129.099)



PLASTIC WELDING PRODUCTS | INDUSTRIAL HEATING & LASER SYSTEMS

Leister Technologies AG | Galileo-Strasse 10 | 6056 Kägiswil | Switzerland
phone: +41 41 662 74 74 | leister@leister.com | www.leister.com | www.weldy.com

EC declaration of conformity

(in terms of the EC machinery directive 2006/42; Appendix II A)

Leister Technologies AG

Galileo-Strasse 10, CH-6056 Kaegiswil/Switzerland

hereby declares the machine described below, released by us, fulfills the provisions of the following EU directives:

Designation	Hot Air Tool
Type	TRIAC AT
EU directives	2006/42/EC (Machinery Directive) 2014/30/EU (EMC Directive) 2011/65/EU (RoHS Directive)
Harmonised standards	EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:2015 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013 EN 62233:2008 EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 EN 60335-2-45:2002 + A1:2008 + A2:2012 EN 50581:2012

Authorised documentation representative: Thomas Schäfer, Manager Product Conformity

Kaegiswil, 09.01.2020

Bruno von Wyl
(Chief Technical Officer)

Christoph Baumgartner
(General Manager)

Gewährleistung

- Für dieses Gerät gelten die vom direkten Vertriebspartner/Verkäufer gewährten Garantie- oder Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum. Bei einem Garantie- oder Gewährleistungsanspruch (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein) werden Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler vom Vertriebspartner durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Heizelemente sind von der Gewährleistung oder Garantie ausgeschlossen.
- Weitere Garantie- oder Gewährleistungsansprüche sind im Rahmen des zwingenden Rechts ausgeschlossen.
- Schäden aufgrund natürlicher Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässer Behandlung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche bestehen bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert wurden.

➞ Verkaufs- und Servicecenter

Leister Technologies AG
Galileo-Strasse 10
CH-6056 Kaegiswil/Switzerland
Tel. +41 41 662 74 74
Fax +41 41 662 74 16
www.leister.com
sales@leister.com